



15. Ausgabe

14. BIS 17. JUNI 2016
PALEXPO GENÈVE

Pressemitteilung

Weltweit führende Messe in der Hochpräzisionstechnik

Der Salon EPHJ-EPMT-SMT öffnet morgen seine Türen in einem innovationsfreundlichen Klima

Die wichtigste Fachmesse der Schweiz feiert ihr 15-jähriges Bestehen und öffnet morgen bis zum 17. Juni im Genfer Palexpo ihre Türen. Sie wird als ein besonderes Ereignis in die Geschichte dieses Branchenhighlights eingehen, das sich voll und ganz den Bereichen der Hochpräzisionstechnologie in der Uhrmacherei und Juwelierskunst (EPHJ), der Mikrotechnologien (EPMT) und der Medizintechnik (SMT) widmet. Angesichts des schwieriger gewordenen Wirtschaftsumfelds stellen die Aussteller ihren Einfallsreichtum mit sehr vielen Innovationen unter Beweis.

Genf, den 13. Juni 2016. Die 15. Ausgabe des Salons EPHJ-EPMT-SMT öffnet morgen früh ab 9.15 Uhr für vier Tage in den Hallen 1-2 des Genfer Palexpo ihre Türen, während der Ausstellung, Geschäftstätigkeit, Gespräche, Konferenzen und Auszeichnungen im Zentrum stehen werden. Der Salon EPHJ-EPMT-SMT gilt zu Recht als die wichtigste Industriefachmesse der Schweiz, und im Bereich der Hochpräzisionstechnologie ist er weltweit einzigartig. Denn er bringt das Know-how auf dem Gebiet des Uhrmacherhandwerks und der Mikrotechnik zur Geltung, um das uns die ganze Welt beneidet.

Dies erklärt auch, warum mehr als **20'000 Fachbesucher** aus 62 Ländern den Salon letztes Jahr besucht haben. Und wie sieht es dieses Jahr aus? „Die Ampeln stehen auf grün“, verkündet Barthélémy Martin, Projektleiter. „Die Anzahl der Aussteller ist ein wenig höher als letztes Jahr und wir sind nicht mehr weit von unserer maximalen Kapazität entfernt. Zudem sind sie noch ein wenig internationaler aufgestellt. Wir beobachten einen Anstieg bei der Uhrmacherei und einen leichten Zuwachs bei den Akteuren der Medizintechnik.“

Ab morgen empfangen insgesamt **881 Aussteller** die Besucher, gegenüber 867 im Vorjahr. Sie kommen aus **13 Ländern**. 80% der Aussteller kommen aus der Schweiz. Unter ihnen sind die Kantone **Neuenburg** (160 Aussteller), **Bern** (137), **Genf** (110), **Waadt** (89), **Jura** (76) und **Zürich** (30) am stärksten vertreten. Der Bereich EPHJ verzeichnet einen leichten Zuwachs, was zeigt, dass trotz der rückläufigen Geschäftstätigkeit die Unternehmen offensiv eingestellt sind. „Sie haben recht“, erklärt André Colard, Mitbegründer der Messe. „In schwierigen Phasen muss man sich zeigen, innovativ sein, seinen Kunden entgegenkommen und neue Märkte erobern, und vor allem auf die Synergien des Salons mit anderen Sektoren setzen.“



15. Ausgabe

14. BIS 17. JUNI 2016
PALEXPO GENÈVE

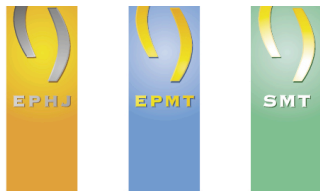
Die Synergien zwischen den drei Sektoren der Messe, EPHJ-EPMT-SMT, die anfangs noch kaum entwickelt waren, sind inzwischen für alle selbstverständlich geworden. Die Ausgabe 2016 umfasst beispielsweise **285 Aussteller**, die Absatzmärkte im Bereich der **Medizintechnik** haben und zu einem guten Teil in der Uhrmacherei und den Mikrotechnologien zu Hause sind. Interessant ist, dass die Geschäfte nicht nur mit Besuchern, sondern auch zwischen Ausstellern getätigt werden.

Eine weitere Stärke des Salons EPHJ-EPMT-SMT ist die **Innovation**. Dank des Einfallsreichtums und des Know-how der Klein- und mittelständischen Unternehmen sowie der Startup-Unternehmen, die unablässig erfinden oder bestehende Technologien weiter verbessern, ist sie in allen Gängen der Fachmesse präsent. Dies erklärt auch, warum Besucher aus der ganzen Welt nach Genf kommen und nach Besonderheiten und Innovationen Ausschau halten, die ihr Endprodukt verbessern und auf dem Markt Erfolg haben.

Die Ausgabe 2016 bildet in dieser Hinsicht keine Ausnahme und präsentiert eine Reihe wichtiger Innovationen und Vorpremieren. Die bemerkenswertesten unter ihnen konkurrieren um den **Grand Prix des Exposants 2016**, der übermorgen verliehen wird.

Zur Feier des 15-jährigen Bestehens hat der Salon EPHJ-EPMT-SMT eine exklusive Umfrage bei jungen Schweizerinnen und Schweizern im Alter von 16 bis 25 Jahren in Auftrag gegeben, um über ihr Verhältnis zu Uhren, ihre Präferenzen, ihre Haltung gegenüber vernetzten Produkten oder über das zu erfahren, was in ihren Augen das „Swiss Made“ ausmacht. *„Im Vergleich zu dem, was man in den Medien hört oder liest, sind die Ergebnisse erstaunlich“*, verrät Olivier Saenger, einer der Mitbegründer der Messe. *„Die jungen Schweizer fühlen sich viel stärker mit traditionellen Uhren verbunden, als man glauben könnte, dabei treffen sie ihre Wahl nach Kriterien, die den Bereich der Uhrmacherei ansprechen.“* Die Ergebnisse werden im Rahmen der Eröffnung des Salons am **Dienstag, dem 14. Juni 2016 um 9.30 Uhr** vorgestellt. Sie werden Gegenstand eines runden Tisches sein, an dem eine rege Diskussion stattfinden wird. Zu den Teilnehmern zählen **Jean-Daniel Pasche**, Präsident des Verbandes der Schweizerischen Uhrenindustrie FH, **Xavier Comtesse**, Gründer von „Watch Thinking“, **Joachim Ziegler**, CEO von Les Ambassadeurs und **Servan Peca**, Journalist bei «Le Temps».

Im Verlauf der vier Tage sind weitere runde Tische geplant. Auf dem Programm stehen Themen wie die grossen Versprechen der Medizintechnik mit der Teilnahme mehrerer prominenter Unternehmenschefs und die Entwicklung des 3D-Drucks mit Teilnehmern wie Professor **René Prêtre**. Der berühmte Chirurg am Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV), dem Universitätsspital in Lausanne, wird seine Einschätzung der Auswirkungen dieser neuen Medizintechnologie darlegen. Der Fortschritt von Lasertechnologien wird ebenfalls im Mittelpunkt einer wissenschaftlichen Debatte zwischen einigen der bedeutendsten europäischen Experten stehen, darunter der renommierte Professor **Stefan Nolte** von der Universität Jena in Deutschland. Die Zukunft des Schweizer Uhrmacherhandwerks in einem schwierigeren Umfeld wird zum Abschluss des Programms ebenfalls Gegenstand einer fesselnden Diskussion sein. Als Teilnehmer haben sich der bedeutende Schweizer Uhrmachermeister **Dominique Renaud** oder **François Courvoisier**, Dekan des Institut du Marketing horloger (IMH), angekündigt.



INTERNATIONALE FACHMESSE
FÜHREND IN DER PRÄZISIONSMECHANIK
UHREN- UND SCHMUCKINDUSTRIE – MIKROTECHNOLOGIEN – MEDTECH

15. Ausgabe

14. BIS 17. JUNI 2016
PALEXPO GENF

Besuchen Sie Palexpo in Genf zwischen Dienstag, den 14. Juni, und Freitag, den 17. Juni, zum 15. Salon EPHJ-EPMT-SMT (www.ephj.ch/de)

Sie finden uns auf:

- Twitter: @ephj_epmt_smt
- Offizieller Hashtag der Messe: #ephj16
- LinkedIn: Seite EPHJ EPMT SMT

Akkreditierung Medien: <http://www.ephj.ch/de/medien-kontakte/>

Ansprechpartner für die Medien:

Dynamics Group

Stephan Post +41 22 308 62 20 – +41 79 702 00 40

Christophe Lamps +41 22 308 62 20 – +41 79 476 26 87